



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil  
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

§. 9. Gebett zu den H. Patronen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45004**

Herr erbarme dich vnser.  
 Christe erbarme dich vnser.  
 Herr erbarme dich vnser.  
 Vatter vnser/ &c.

### Gebett.

**G** Ihr allerheiligste vnd reineste Geister vnd Engel Gottes/ nembt nun seiner gewar/ vnd sehet ihn (sie) an/ hie ligt er (sie) weinent vnd seufftent dann die Hand des Herrn hat ihn (sie) getroffen/ der Todt ist vor den Augen/ kein Mensch kan mehr dann ihr/ zu hülf kommen. Jetzt ist derjenige Augenblick/ an welchem die Seligkeit/ oder Verdambnus stehet. Helffet ihm (ihr) verhalten in der letzten Noth stehet ihm (ihr) bey/ biß an das End/ Amen!

S. 9.

### Gebett zu den Patronen.

**G** Ihr auferwöhlte/ vnd seelige Freund Gottes/ die ihr durch dise vnrühige/ ungestüme Welt gefahren/ vnd nun zu dem Gestatt des ewigen Fridens im Himmel frey/ sicher/ vnd fröhlich durch Gottes Barmherzigkeit kommen seyt/ wir bitten euch durch den/ welcher euch erhalten/ geheiligt/ vnd seelig gemacht hat/ auch durch die vollkommne Lieb/ mit welcher ihr in dem Himmel begabt worden seyt/ ihr wollet vnser gedanken/ die wir noch auff dem gefährlichen Meer der Trübsal/ vnd des Elends vnicher fahren/ vnd von allen Orthen angefochten/ vnd bestürmet werden.

Ach bittet doch Gott ohne Vnderlaß für vns arme Menschen/das er vns sein Göttliche Gnad mittheile/ in euren Fußstapffen zu wandlen. Stärcket vns wider die Feind/ vnd führet vns auß diser gefährlichen Welt zum seeligen Vatterland/ damit wir in eurer Gesellschaft kommen/ vnd mit euch G D Z ewig loben/ vnd preysen mögen/ Amen.

O Ihr alle meine allerliebste Patronen/ ich bitte euch durch die Liebe des Allmächtigen Gottes/ der euch zu so glücklichem Stand beruffen/ vnd auffgenommen hat/ ihr wollet mich in meiner letzten Noth nicht verlassen/ sonder/ wann meine Augen brechen/ die Zung verstummen/ die Verunft weichen wird/ mich in euren Schutz auffnehmen/ wider alle Versuchungen beschützen / vnd in das von euch allbereit besessene Himmelsreich sicher begleiten.

O Ihr alle meine H. Patronen/ich glaube bestiglich/ das ihr des frölichen Angesichts Gottes genießten/ vnd auch mich/ vnd alle andere Menschen durch eure Fürbitt dahin zu bringen bereit seyet. Erfreue mich derothalben höchlich/ ob diser eurer Glückseligkeit/ vnd wünsche von Herzen/ das sie von Tag zu Tag gemehret werde.

O Ihr alle meine treue Fürsprecher/ in euch setze ich nach Gott all mein Hoffnung/ vnd Vertrauen. Ach laffet mich nicht zuschanden werden/ sonder eure kräftige Fürbitt genießten.

O allerliebste Patronen/ ich erkenne/ das ihr wegen vieler Ursachen würdig seyet von allen  
Men,

Menschen innbrünstig geliebt zu werden. Ist mir derohalben herzlich leyd/ daß ich euch bisshero so wenig geliebt/ vnd geehrt hab. Nimme mir aber ernstlich für/ dises hinfüran vollkömmentlich zu leisten/ vnd hab eben darumb ein grosses Verlangen in eure Gesellschaft auffgenommen zu werden.

O meine allergröste Gutthäter/ ich erkenne gleichfals/ wie grosse/ vnd vnzahlbare Gutthaten ich von euch empfangen hab/ ist mir derohalben aber leyd/ daß ich bisshero so Vndanckbar mich gegen euch erzeigt/ vnd bitte demütig vmb Verzeihung/ sage euch auch von diser Stund an schuldigen Danck vmb alle bisshero erwisene Gutthaten/ vnd wünsche von Herzen / daß ich euch in Ewigkeit höchsten Danck sagen möge.

O Ihr alle meine allerheiligste Patronen / ich lobe/ vnd verehere euch von Grund meines Herzens/ wegen aller von euch hinterlassenen so vollkommenen Exempler der Tugenden. Ach erlangt mir von **G D E Z** Gnad/ daß ich euch in allen diesen Tugenden/ sonderlich aber in starckmütiger Gedult/ vnd vollkommener Vereinigung meines Willens mit dem Göttlichen nachfolgen möge.

O Ihr alle meine allerstärckste Beschützer/ durch den Triumphierlichen Sig/ welchen ihr vor dem höllischen Feind/ sonderlich zur Zeit eures Absterbens erlangt habt/ bitt ich euch/ ihr wollet auch mir helfen wider alle meine Feind ritterlich streiten / damit ich mit euch das erwünschte Ewiges Kräncklein gewinnen/ vnd in alle Ewigkeit genießen möge/ Amen.

## Ein fürbers.

Ihr auferwöhlte Freund Gottes / meine vil-  
 geliebte heilige Patronen / ich hab euch auß-  
 sonderlicher Schickung Gottes durch den lieblichen  
 Geruch euer Tugenden gezogen / für allen anderen  
 Heiligen zu meinen Fürsprechern vnd Patronen  
 außgewöhlte / vnd hab ein so grosses Vertrauen zu  
 euch / daß ich nechst Gott vnd seiner süssesten Mut-  
 ter all mein Heyl vnd Wohlfahrt in euere treue  
 Fürbitt gesetzt hab. Ich erwöhle euch heutiges  
 Tags widerumb zu meinen Fürbitteren vnd Pa-  
 tronen / vnd übergibe mein Leib vnd Seel in euere  
 heilige Hand / vnd befigle mich euch durch dieses  
 Gebett also treulich vnd kräftiglich / gleichwie  
 Christus am H. Creuz in seinen höchsten Nöthen  
 seinen Geist in die Hand seines Vatters hat befoh-  
 len: Also daß ihr solt verpflichtet vnd verbunden  
 seyn über mein Heyl vnd Seeligkeit Sorg zu tra-  
 gen / vnd mir in allen meinen Nöthen beyzustehen:  
 Weich wie ich mich auch hingegen verpflichte euch  
 zu ehren / zu lieben / vnd zu dienen / vnd von euch nims-  
 mer mehr zu lassen biß in meinen Todt. Bitte des-  
 wegen durch die Lieb Jesu Christi / mit welcher  
 er euch jegund die ewige Freuden mittheilt / daß ihr  
 auch dieses festen Bunds vnd kräftiger Verknüpf-  
 ung eurerer mit mir offtermals erinnern / vnd euch  
 meiner / als ein Vatter seines Kinds treulich  
 annehmen / vnd in der Stund meines  
 Todts beystehen wöllet.